

4. Mai 2006

Umfahrungen Leopoldsdorf und Maria Lanzendorf West freigegeben

Pröll: Gesteigerte Wohn- und Lebensqualität in der Region

Nach der S 1, die in der vergangenen Woche für den Verkehr freigegeben wurde, nahm heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Eröffnung der Umfahrungen Leopoldsdorf und Maria Lanzendorf West im Zuge der Landesstraßen B 15 und B 16 vor.

„Mit der Verkehrsfreigabe der S 1 wurde ein neues verkehrspolitisches Jahrzehnt in Niederösterreich und der Ostregion begonnen. Die hier gesetzten Maßnahmen werden viel für die Zukunft bringen“, ist Pröll überzeugt. Das Zusammenspiel dieser Maßnahmen – die S 1, die neuen Umfahrungen Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf und Himberg sowie das Fahrverbot für den Schwerverkehr – würden zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in der Region beitragen.

Die beiden heute eröffneten Umfahrungen sind Teil des „Verkehrskonzepts Südraum Wien“. Die Umfahrung Leopoldsdorf weist eine Länge von 1,8 Kilometern auf und beginnt östlich von Leopoldsdorf im Anschluss an die neue S 1-Anschlussstelle Rustenfeld. Auf dieser Umfahrung wurden insgesamt fünf Brückenobjekte errichtet. Die zweispurige Fahrbahn wurde mit 13 Meter Breite ausgeführt. Von der Anschlussstelle Rustenfeld bis zum Knoten Maria Lanzendorf wurde zum Schutz des Siedlungsgebietes vor dem Verkehrslärm ein durchgehender Lärmschutzdamm errichtet, der teilweise durch Lärmschutzwände unterbrochen wird. Für einen sicheren und leistungsfähigen Verkehrsfluss sorgen drei Kreisverkehrsanlagen und ein knotenfreier Anschluss. Im Zuge des Bauvorhabens wurde auch die Landesstraße 2076 verlegt und zur Anschlussstelle Leopoldsdorf geführt. Diese Maßnahme trägt zu einer weiteren Entlastung der Kreuzung in Maria Lanzendorf und des angrenzenden Wohngebietes bei. Die Verlegung dieser Landesstraße wurde von der Straßenmeisterei Schwechat durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für die Umfahrung Leopoldsdorf belaufen sich auf rund 22 Millionen Euro.

Die Umfahrung Maria Lanzendorf West beginnt beim Knoten Maria Lanzendorf. Die rund 1 Kilometer lange Trasse umfährt Maria Lanzendorf im Südwesten und schließt im Bereich des „Kanzelhofes“ an die bestehende B 11 Mödlinger Straße mittels einer Kreisverkehrsanlage an. Auf der gesamten Länge werden auf der dem Ortsgebiet von Maria Lanzendorf zugewandten Seite Lärmschutzwände mit 1,50 bis 3 Meter Höhe errichtet. Die Gesamtkosten für diese Umfahrung belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Allgemeiner Straßendienst –

NK Presseinformation

Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-14048, e-mail post.st1@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at